

Der ganze Körper mit mässig reichlicher abstehender Pilosität ohne deutliche kurze Pubescenz.

Die mässig glänzenden Mandibeln sind ziemlich geglättet mit zerstreuten groben Punkten, nahe dem Aussenrande mit groben Längsrunzeln, der Kaurand vorne mit zwei stumpfen Zähnen. Der Kopf ist deutlich etwas länger als breit, vorne etwas schmaler als hinter der Mitte, vom Vorderrand des Clypeus bis zur Mitte des bogig ausgeschnittenen Hinterrandes des Kopfes so lang als breit. Der mässig glänzende, längsgestreifte Clypeus mit einem Mittellängskiele, in der Mitte des Vorderrandes ausgerandet. Die Stirnleisten sind ziemlich kurz und mässig divergierend. Keine verlängerte Fühlerrinne. Der Fühlerschaft reicht zurückgelegt etwas hinter die Mitte des Kopfes, alle Geisselglieder sind länger als dick. Die Stirn ist divergierend-längsgerunzelt, so dass sämtliche oder fast alle Runzeln hinter dem zurückgelegten Fühlerschafte an die Kopfseiten ziehen und sich daselbst gröbnetzmaschig verbinden. Die Wangen sind grob längsgerunzelt und zwischen den Runzeln fein genetzt-punktiert, die letzteren ziehen sich zwischen den Augen und den Stirnleisten, mehr oder weniger netzmaschig verbindend, zu den Maschen der Kopfseiten hinter den Augen. Der Hinterkopf ist mässig grob quergerunzelt, die Runzeln sind mit einander durch Querleistchen mehr oder weniger mitsammen verbunden. Der ganze Kopf zeigt, ausser dem Clypeus und dem glatten vertieften Stirnfeld, zwischen den Runzeln noch eine feine netzartige Punktierung. Die bis zum Hinterhauptloche verlängerte Stirnrinne ist stark ausgeprägt. Die Unterseite des Kopfes ist grob netzmaschig gerunzelt und zwischen den Runzeln fein und dicht genetzt. Der Thorax ist fein und dicht genetzt-punktiert und besonders an der oberen Seite auch mehr oder weniger grob quergerunzelt. Das Pronotum oben mit zwei nicht stark vorragenden Höckern. Das Mesonotum mit starker Querleiste und vor dieser mit breiter Querfurche. Vor dem Mittelsegment ist der Thorax stark eingeschnürt; die Basalfläche des ersteren ist mässig querconcau mit zwei compresen, stumpfen, divergirenden und ziemlich aufrechten Dörnchen, welche nicht oder kaum länger sind als ihre Entfernung von einander an ihrer Basis. Der Petiolus ist fein und dicht genetzt-punktiert, am zweiten Gliede hinten mehr fein quergerunzelt, oben